



**Tourismus-Statistik 2014 - Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2014 gegenüber den Vorjahren gegeben.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Im Jahr 2014 wurden von 140 Betrieben (2013: 143 Betriebe) 8.681 Betten (2013: 9.006 Betten) angeboten. Die Tourismus-Statistik des Statistischen Landesamtes weist für das Jahr 2014 für den Landkreis Reutlingen für Betriebe ab 10 Betten insgesamt 1.023.814 Übernachtungen (inklusive Campingplätze) aus; im Vorjahr waren es 1.026.932 Übernachtungen, es gab demnach einen leichten Rückgang bei den Übernachtungen in Höhe von - 0,3 %.

Die Ankünfte im Landkreis Reutlingen stiegen im vergangenen Jahr um 2,7 % auf 357.339 (2013: 347.888 Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,9 Tage. Die durchschnittliche Bettenauslastung liegt bei 32,4 % (2013: 31,9 %).

2. Die touristische Entwicklung verlief bei den Städten und Gemeinden im Landkreis recht unterschiedlich. Nachfolgend einige Beispiele:

Zuwächse gab es in Bad Urach: Die Ankünfte stiegen um 12,4 %, die Übernachtungen in Höhe von 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die gleichzeitig zurückgehende Aufenthaltsdauer weist auf einen gestiegenen Anteil von Kurzreisenden hin und auf eine kürzere Verweildauer in den Kliniken. Die im vergangenen Jahr eingeweihten Grafensteige, die als Premiumwege zertifiziert sind, tragen gewiss zu diesen Zuwächsen bei.

Eine erfreuliche Entwicklung war im Jahr 2014 auch bei der Stadt Reutlingen zu verzeichnen: Bei den Ankünften gab es einen Anstieg um 13,9 %, bei den Übernachtungen in Höhe von 4,8 %. Positiv bemerkbar macht sich hier gewiss auch schon das neue Achalm Hotel.

In Dettingen sorgt ein wieder an den Markt gegangener Betrieb und die günstige Lage im Einzugsbereich der Outlecity für Zuwächse um 14 % bei den Ankünften und knapp 17 % bei den Übernachtungen.

In Zwiefalten sind sowohl die Ankünfte als auch die Übernachtungen um mehr als 41 % gestiegen. Als Gründe sind hier die Fertigstellung der innerörtlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Wiederinbetriebnahme eines Gasthofes zu nennen.

Einen sehr deutlichen Rückgang sowohl bei den Ankünften (-69,3 %) als auch bei den Übernachtungen (-75,3 %) musste die Gemeinde Gomadingen hinnehmen. Der Rückgang um ca. 20 000 Übernachtungen, der aufgrund seiner Höhe auch Einfluss auf das Kreisergebnis hat, erklärt sich durch den Wegfall des Feriendorfes.

3. Die amtliche Statistik erfasst nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind insbesondere nicht die Übernachtungen in Betrieben bis 10 Betten enthalten. Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im Landkreis liegen daher um ca. 10 % höher. Grund für diese Annahme sind die Erkenntnisse aus den vier Kommunen, in denen die Übernachtungen kurtaxepflichtig sind und deshalb erfasst werden. Auch der wichtige Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst.
4. Im Jahr 2014 gab es für den Tourismus im Landkreis wieder wichtige Entwicklungen und Angebote. So zum Beispiel:

Neue Broschüren / Karten

Mythos Schwäbische Alb hat im Jahr 2014 sämtliche Broschüren aktualisiert. Komplet neu konzipiert wurde die Broschüre „Die schönsten Wanderrouten“, die aufgrund der großen Nachfrage bereits zum 2. Mal nachgedruckt werden musste (Auflage seit Aug. 2014 25.000 Exemplare). Ebenfalls komplett überarbeitet wurden die Rad- und Wanderkarten zum Großen Lautertal und zum Ermstal-Obst Radweg.

Familienfreundliche Angebote

Die Stadt Münsingen, die Gemeinde Gomadingen und die Gemeinde Sonnenbühl sind auf der CMT 2014 im Landeswettbewerb „familien-ferien“ in Baden-Württemberg ausgezeichnet worden und entwickeln gemeinsame Angebote und Flyer mit Leistungsträgern. Sie waren mit einem gemeinsamen Stand unter dem Dach von Mythos Schwäbische Alb auf der CMT 2015 vertreten.

Mythos Schwäbische Alb App

Die dreisprachige und ständig weiterentwickelte Mythos Schwäbische Alb App hat mit ca. 20.000 Downloads seit 2012 im vergangenen Jahr einen Zuwachs von ca. 35 % zu verzeichnen.

Gestütsweg Marbach

Der Radweg, der die 4 Gestütshöfe mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach verbindet, konnte rechtzeitig zum 500-jährigen Jubiläum des Gestüts im Mai 2014 fertiggestellt und eingeweiht werden. Er ist als Themenweg Teil der beliebten Radbroschüre von Mythos Schwäbische Alb.

CMT

Intensiv diskutiert und vorbereitet wurde der neue, gemeinsame Auftritt des SAT (Schwäbische Alb Tourismusverband), der im Januar 2015 mit großem Erfolg der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Dort unterstützt der Landkreis mit seinen Städten und Gemeinden den Auftritt der Erlebniswelt AlbTrauf mit 7 von insgesamt 17 Countern und 2 größeren Flächen im Bereich der Städteperlen.

Pilotprojekt „Nachhaltige Mobilität im Tourismus“

Mythos Schwäbische Alb wurde als eine von 5 touristischen Regionen in Baden-Württemberg vom Land ausgewählt. Dabei sollen umsetzbare und finanzierbare Vorschläge für eine nachhaltige Mobilität erarbeitet werden. Ein erster Workshop mit vielen Beteiligten fand im November 2014 statt. Die Fortsetzung ist im Frühjahr 2015 vorgesehen.

5. Neue Projekte im Jahr 2015:

Wanderkonzeption mit dem Landkreis Esslingen

Gemeinsam mit dem Landkreis Esslingen wird, mit Förderung durch das Biosphärengebiet, in den Jahren 2015 - 2017 eine Wanderkonzeption erarbeitet. Diese soll zu einer qualitativen Verbesserung des Angebotes und zu einer albreit einheitlichen Ausschilderung führen. Aufbauend auf der Wanderkonzeption des SAT und unter Einbezug des Schwäbischen Albvereins wird mit den einzelnen Kommunen und allen betroffenen Institutionen gemeinsam daran gearbeitet, attraktive, landkreisübergreifende Wanderrouten zu erfassen, gegebenenfalls zu zertifizieren und Angebote entlang der Routen miteinander zu vernetzen.

Einbringung der Angebote aus dem Landkreis Reutlingen in die Schwerpunktthemen des SAT

Mit den Angeboten aus dem Landkreis Reutlingen zu den Kerngeschäftsfeldern Wandern, Radfahren und Ausflug, sowohl in gedruckter Form als auch im Internet und in unserer App, werden die Leitthemen des SAT bereichert. Ziel ist die Unterstützung unserer Leistungsträger bei der Erstellung buchbarer Angebote im Bereich der Kerngeschäftsfelder sowie deren Vermarktung.

Ausschilderung der Radwege nach FGSV Standard

Die noch nicht beschilderten Radwege im Landkreis Reutlingen werden 2015 nach bundeseinheitlichen Kriterien durch das Kreisstraßenbauamt in Abstimmung mit Mythos neu ausgeschildert.

Relaunch des Internetauftrittes

Der Internetauftritt in der derzeitigen Form stammt aus dem Jahr 2009 und wird an heutige Erfordernisse angepasst. Zunächst ist eine Optimierung für mobile Endgeräte geplant.

6. Personelle Ausstattung:

Seit September 2009 werden die Aufgaben vom Geschäftsführer gemeinsam mit seiner Assistentin wahrgenommen. Dafür stehen 1,5 Vollarbeitsplätze zur Verfügung. Um die vielfältigen und seit 2009 an Umfang erheblich gestiegenen Aufgaben weiterhin zufriedenstellend wahrnehmen zu können, ist die Aufstockung der Assistenzstelle von 50 % auf mindestens 75 % zwingend. Der Vorstand der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb würde deshalb eine Aufstockung sehr begrüßen. Trotz dieser Erhöhung bleibt der Landkreis im Rahmen der für das Jahr 2015 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

7. Folgende Anlagen sind der Tourismus-Statistik 2014 des Landkreises Reutlingen beigelegt:

- Anlage 1 Einzelne Städte und Gemeinden
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 2 Anteile der Städte und Gemeinden am Gesamtergebnis Landkreis Reutlingen

- Anlage 3 Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg (Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 4 Inlands- und Auslandsgäste
- Anlage 5 Ausländische Gäste nach Herkunftsländern